

Dezember 2015

Zentrum GenderWissen Hamburg, Monetastraße 4, 20146 Hamburg

[www.zentrum-genderwissen.de](http://www.zentrum-genderwissen.de)



# Fragen und Antworten

Zertifikate „Genderkompetenz“  
und  
„Intersektionalität und Diversity“

über bescheinigte Studienleistungen  
im freien Wahlbereich „Gender & Queer Studies“  
an Hamburger Hochschulen

## Voraussetzungen für die Zertifikate

### **Muss ich an einer Hamburger Hochschule eingeschrieben sein?**

Ja. Das Zertifikat wird aufgrund eines Zusammenschlusses der Hamburger Hochschulen erteilt.

### **An welchen HH-Hochschulen werden Seminare zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität angeboten?**

Der Geltungsbereich ist auf die folgende Hochschulen beschränkt:

- Universität
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Technische Universität Hamburg-Harburg
- Hochschule für Musik und Theater
- Hochschule für bildende Künste
- Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie
- Helmut-Schmidt-Universität

## Studierbarkeit im freien Wahlbereich „Gender & Queer Studies“

### **Wie kann ich für den Erhalt eines Zertifikats studieren?**

Wenn die jeweils geltenden Studienordnungen eine interdisziplinäre Seminarwahl zulassen, kann im freien Wahlbereich „Gender & Queer Studies“ studiert werden. Darüber hinaus bieten reguläre BA/MA-Studienprogramme vereinzelt Lehrveranstaltungen zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität oder auch Module in den Fächern der Hamburger Hochschulen an.

### **Was sind die Mindestvoraussetzungen für ein Zertifikat?**

Die Ausstellung der Zertifikate setzt den Besuch von mindestens vier Lehrveranstaltungen voraus. Sie können im Lauf der Gesamtstudienzeit (BA/MA) absolviert werden.

### **Welche Seminarleistungen muss ich erbringen?**

Bachelor- und Masterstudierende sind an die Regelungen ihrer fachlichen Studienprogrammen gebunden (s. a. Studien- und Prüfungsordnungen). Diese Anforderungen gelten auch für Studierende anderer Fächer/ Hochschulen.

Beim Besuch der Ringvorlesung „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ ist die erfolgreiche Teilnahme mit einem 3-5 seitigen Essay nachzuweisen. Diese RV ist mit 2 Leistungspunkten bewertet.

### **Was ist der freie Wahlbereich „Gender & Queer Studies“?**

Er ist hochschulübergreifend angelegt und bündelt alle Seminare und Ringvorlesungen der oben genannten Hochschulen, die Lehrveranstaltungen zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität ausweisen. Sie sind in der Regel auch für Studierende anderer Fächer/ Hochschulen geöffnet.

### **Wie wird der freie Wahlbereich „Gender & Queer Studies“ gebildet?**

Lehrende mit entsprechenden Lehrschwerpunkten aus den o. g. genannten Hochschulen bieten Seminare in BA/MA-Studienprogrammen ihrer Fächer/ Hochschulen an. Sie öffnen ihre Kurse für den freien Wahlbereich „Gender & Queer Studies“. Diese sind im Lehrtableau des freien Wahlbereichs als „Geöffnet“ gekennzeichnet. Eine Teilnahme ist möglich, wenn Studienplätze frei sind.

### **Wie kann ich mich für die Seminare anmelden?**

Studierende der Universität melden sich im Rahmen ihrer regulären Studiengänge für die dort stattfindenden Lehrveranstaltungen zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität bei STiNE an.

Studierende anderer Fächer/ Hochschulen melden sich direkt bei den Lehrenden an (s. a. Lehrtableau). Diese entscheiden über die Teilnahme, falls noch Studienplätze in ihren Seminaren zur Verfügung stehen.

Die jeweiligen Kontaktadressen der Lehrenden sind im Lehrtableau gelistet.

**Ausnahme:** Studierende anderer Fächer/ Hochschulen, die im Fach Sozialwissenschaften ein Seminar belegen wollen, melden sich bitte immer direkt beim Studiengangsmanager an. Dieser Kontakt ist in den jeweiligen Lehrtableaus des freien Wahlbereichs „Gender & Queer Studies“ unter Sozialwissenschaften hinterlegt.

### Wo finde ich die anerkannten Lehrveranstaltungen des freien Wahlbereichs „Gender & Queer Studies“?

Das aktuelle Lehrtableau ist auf der Homepage Zentrum GenderWissen unter [www.zentrum-genderwissen.de](http://www.zentrum-genderwissen.de) eingestellt.

Im Lehrtableau sind alle erfassten Lehrveranstaltungen zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität gelistet, die die o. g. Hochschulen für den freien Wahlbereich öffnen.

Auf der Uni-Homepage STiNE sind diejenigen Seminare gelistet, die an der Universität geöffnet sind: **STiNE-Vorlesungsverzeichnis**-Fachübergreifende Studiengänge.

### Wann werden die Seminare veröffentlicht?

Immer ab Ende Februar für das jeweilige SoSe und ab Ende August für das WiSe.

### Was bescheinigen die Zertifikate „Genderkompetenz“ und „Intersektionalität und Diversity“?

**Das Zertifikat „Genderkompetenz“** bescheinigt den Besuch von mindestens vier Lehrveranstaltungen aus dem gesamten freien Wahlbereich „Gender & Queer Studies“. Sie sind in Lehrtableau grün gekennzeichnet.

**Das Zertifikat „Intersektionalität und Diversity“** bescheinigt den Besuch von mindestens vier Lehrveranstaltungen. **Darunter muss ein Pflichtseminar zum Thema Intersektionalität, ihre Theoriesgeschichte und aktuelle Debatten erfolgreich besucht werden.** Diese einführenden Theorieseminare werden regelmäßig von der hochschulübergreifenden Gemeinsamen Kommission „Gender & Diversity“ in Kooperation mit dem Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität und der AG „Arbeit-Gender-Technik“ (TUHH) angeboten.

Weitere Seminar-Veranstaltungen können frei gewählt werden. Sie ermöglichen verschiedene disziplin- und fachspezifische Perspektiven auf Intersektionalität und Diversity. Im Lehrtableau des freien Wahlbereichs „Gender & Queer Studies“ sind diese gelb gekennzeichnet.

### **Was weisen die Zertifikate aus?**

Der offizielle Studienabschluss wird von den Hochschulen bescheinigt. Zusätzlich dazu weisen die Zertifikate den erfolgreichen Besuch eines individuell zusammengestellten Lehrschwerpunktes zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität aus.

Es werden Veranstaltungstitel, Noten, Lehrende und Leistungspunkte gelistet. Zusätzlich können Titel und Noten der eigenen wissenschaftlichen Leistungen bezüglich Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität ausgewiesen werden, wie z. B. Haus-, Projekt- oder Abschlussarbeiten.

### **Welche Scheinformulare werden für ein Zertifikat anerkannt?**

Es gelten alle Scheinnachweise der Hochschulen und Fächer. Uni-Studierende können über STiNE eine Liste ihrer besuchten Lehrveranstaltungen abfordern (Transcript of Records). Studierende, die STiNE nicht nutzen können, da sie z. B. an anderen Hamburger Hochschulen eingeschrieben sind, laden die entsprechenden Seminarvordrucke von Zentrum GenderWissen herunter und lassen sie am Seminarende von den Lehrenden unterschreiben.

## **Antragstellung**

### **Wann ist eine Antragstellung sinnvoll?**

Die Antragstellung erfolgt eher zum Ende des Studiums oder direkt nach dem Abschluss.

### **Ist eine Antragstellung nach dem Studium möglich?**

Ja. Lehrveranstaltungen zu Gender, Queer, Diversity und Intersektionalität werden rückwirkend bis 2003 anerkannt. Sie müssen jedoch über Seminarscheine/ Studienbuch o. ä. nachweisbar sein.

### **Ist Antragstellung und Scheinnachweis auch per Email möglich?**

Ja. Sowohl das Antragsformular als auch die Scheine/ Nachweise können eingescannt werden, bei Scheinen sollte die Unterschrift der Dozent\*innen erkennbar sein.

### **Was erfordert das Antragsformular?**

Antragssteller\*innen listen hier alle entsprechenden Seminare auf, die sie anerkennen lassen möchten. Zur ersten Orientierung dienen die Lehrtableaus, sie sind auf der Homepage Zentrum GenderWissen unter Lehrtableau-Archiv hinterlegt.

Dezember 2015

Zentrum GenderWissen Hamburg, Monetastraße 4, 20146 Hamburg

[www.zentrum-genderwissen.de](http://www.zentrum-genderwissen.de)

Auf Wunsch können auch Titel von einschlägigen Haus-, Projekt- oder Abschlussarbeiten aufgeführt werden, sowie entsprechende Studienpraktika. Bitte auch diese Leistungen auf dem Anmeldeformular angeben und den entsprechenden Seminaren zuordnen.

**Wo kann das Antragsformular heruntergeladen werden?**

Es ist als pdf-Datei auf der Homepage *Zentrum GenderWissen* – Genderzertifikate, [www.zentrum-genderwissen.de](http://www.zentrum-genderwissen.de) hinterlegt.

**Wohin wird der postalische Antrag geschickt?**

An die:

Hochschulübergreifende Gemeinsame Kommission „Gender & Diversity“  
Zentrum GenderWissen  
Monetastraße 4  
20146 Hamburg.

Kontakt und alle Informationen über Dagmar Filter:

[dagmar.filter@uni-hamburg.de](mailto:dagmar.filter@uni-hamburg.de)

Tel: 040-42838-5966